

# Om Tare Tuttare Ture Soha

*„Om, Tara, Du Retterin, Du beseitigst aller Ängst, Du höchst Schreckliche, die Du alle Feinde befreist, Svāhā!“*

**Om (Aum):** der Urton / Zeigt auch die Möglichkeit auf, dass der eigene ‚unreine‘ Körper, ‚unreine‘ Rede und ‚unreines‘ Bewusstsein in den reinen erhöhten Körper, reine Rede und reines Bewusstsein eines Buddha verwandelt werden kann – d.h. dass man nach Buddhaschaft nicht ausserhalb seiner selbst suchen sollte, denn die Grundbedingungen für die Erlangung der Buddhaschaft liegen in uns.

**Tare:** O Tara! O Retterin, die Befreierin aus dem Kreislauf von Geburt und Tod (samsāra) – Name der Göttlichen Mutter aus dem Tibetischen Buddhismus = Verkörperung für das Allwissen aller Buddhas, ihrer Liebe, ihres Mitgefühls, bes. aber für die geschickten umsichtigen Handlungsweisen aller erleuchteten Wesen.

Die *Grüne Tara*, Symbol für das aktive Prinzip des Mitgefühls, und die *Weisse Tara*, Symbol für Weisheit und Mitgefühl, sind bes. bekannt.

**Tuttare:** „Sie, die alle Ängste beseitigt, (und uns von allem Leiden befreit.)“

**Ture:** die höchst Schreckliche, die schreckliche Herrin, die alle inneren Feinde befreit (Stolz, Verblendung, Zorn, Eifersucht, irrige Ansichten, Geiz, Gier, Zweifel)

**Svaha/Soha:** Preis! Heil! Ehre! „Mögen all die lebensspendenden Eigenschaften Taras, die in dem Mantra enthalten sind, in unserem Herzen Wurzeln fassen.“